

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 4: **Kitsch?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Arne-Jacobsen-Stuhl wendet sich an Miniaturenthusiasten, Designer, Architekten, Möbelfans, ja, an alle, die gern schönes Design haben.

Auskunft über den nächsten Händler ist zu bekommen bei: Fritz Hansen DK-3450 Allerød.

Neue Sensorlampe für mehr Sicherheit

Sicherheitsbeleuchtung rund um Haus und Wohnung ist meist mit einigem Aufwand verbunden: Entweder müssen die Lampen noch eigenhändig ein- und ausgeschaltet werden – was man schon einmal vergisst –, oder sie werden über extra installierte Zeitschaltuhren aktiviert. Das ist jetzt nicht mehr nötig: Mit der DULUX EL SENSOR hat OSRAM eine Energiesparlampe entwickelt, die sich automatisch ein- und ausschaltet. Zwei im Lampenfuss eingebaute Sensoren zeigen der neuen Lampe an, wann es dunkel und wann es wieder hell wird. Der Helligkeitsgrad, auf den die Lampe reagiert, kann mit einem Dämmerungsschalter individuell eingestellt werden.



Die Sensorlampe ist als Innen- oder Aussenbeleuchtung einsetzbar. Anstelle einer Glühlampe passt sie in jede E27-Lampenfassung. Einmal eingeschraubt, brennt sie 12 000 Stunden lang – bei einem täglichen Betrieb von elf Stunden sind das fast drei Jahre. Dabei betragen die monatlichen Stromkosten gerade einmal einen Franken. Die Lampe ist im Fachhandel erhältlich. OSRAM AG, 8401 Winterthur

Umweltgerecht bauen und gesund leben mit Teppichboden

Die beiden neuen Broschüren «Umweltgerecht bauen mit Teppichboden» und «Gesund leben mit Teppichboden» des Teppich Forums Schweiz zeigen auf informative Weise, warum Teppichböden umweltfreundlich und gesund sind.

Die Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden (GuT), der heute rund zwei Drittel aller europäischen Teppichhersteller angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, Teppichböden anzubieten, die umweltschonend hergestellt werden, das Wohlbefinden der Benutzer fördern und sinnvoll entsorgt werden können. Artikel, welche die strengen Prüfungen erfüllen, werden mit dem GuT-Signet «Teppichboden schadstoffgeprüft» gekennzeichnet. Dies garantiert, dass keine Schadstoffe wie Asbest, FCKW, Formaldehyd, Schwermetalle usw. eingesetzt werden.

Milbenallergien gehören zu den häufigsten Allergieauslösern im Innenraum. Eine kürzlich durchgeführte Untersuchung in 500 Haushalten in ganz Deutschland ergab, dass sich die eigentliche Milbenbesiedlung in den Polstermöbeln und

Matratzen befindet und nicht im Teppichboden. Um für die Milben ein ungünstiges Klima zu schaffen, sollte die Luftfeuchtigkeit unter 50 Prozent liegen und die Zimmertemperatur nicht 19 bis 21 Grad Celsius übersteigen. Von grosser Bedeutung ist dabei regelmässiges Lüften und die Sanierung von Matratzen und Polstermöbeln.

Milbenallergiker müssen nicht auf textile Bodenbeläge verzichten, wenn sie diese regelmässig mit einem Staubsauger mit rotierender Bürste und Mikrofilter pflegen.

Die beiden Broschüren «Umweltgerecht bauen mit Teppichboden» und «Gesund leben mit Teppichboden» können gegen ein frankiertes C5-Rückantwortcouvert bestellt werden:

Teppich Forum Schweiz, Dorfplatz 4, 8126 Zumikon.

Schweizer Architekturführer Guide d'architecture suisse 1920-1995 Guide to Swiss Architecture

Der Schweizer Architekturführer 1920-1995 umfasst 3 Bände mit insgesamt rund 1200 mit Bild, Plan und Text dargestellten und ebensoviele erwähnten Bauten.

**Band 1
Nordost- und Zentralschweiz
Fr. 78.-**

**Band 2
Nordwestschweiz, Jura,
Mittelland, Freiburg
Fr. 78.-**

**Band 3
Westschweiz, Wallis, Tessin
Fr. 78.-**

Taschenbuchformat 15 x 24 cm
240 bis 350 Seiten je Band

**Gesamtausgabe in Schuber:
Fr. 230.-**

Sonderangebot für Mitglieder der Fachverbände BSA/FAS, SIA und FSAI:

Bände 1, 2, 3 einzeln: Fr. 69.-
Gesamtausgabe:
3 Bände in Schuber: Fr. 210.-

Le guide d'architecture suisse 1920-1995 rassemble en trois volumes, 1200 d'édifices représentés avec des photos, des plans et des textes ainsi qu'autant d'autres bâtiments mentionnés.

**volume 1
centre et nord-est de la Suisse
Fr. 78.-**

**volume 2
nord-ouest de la Suisse,
Plateau, Jura, Fribourg
Fr. 78.-**

**volume 3
Suisse romande, Valais, Tessin
Fr. 78.-**

format livre de poche 15 x 24 cm
240 à 350 pages par volume

**édition complète, 3 volumes
sous coffret, Fr. 230.-**

prix spécial pour membres des associations professionnelles BSA/FAS, SIA et FSAI:

volumes 1, 2, 3 à Fr. 69.-
édition complète, 3 volumes sous coffret: Fr. 210.-

+ Versandkosten / + frais d'expédition
inkl. 2% MWst / Inclu la TVA de 2%

Verlag Werk AG, Sekretariat, Keltenstrasse 45, 8044 Zürich
Tel. 01/252 28 52 / Fax 01/261 93 37

SBB CFF FFS

Ausschreibung der Gesamtleistung im selektiven Verfahren für die Planung und Realisierung von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr

Auftraggeber

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen vertreten durch:
Baudirektion SBB, Abteilung Hochbau, Industriestrasse 1, CH-3052 Zollikofen,
Telefon 051/220 22 66, Fax 051/220 28 76

Gegenstand

Gesamtleistung für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen für den Reiseverkehr innerhalb der nächsten 10 Jahre auf dem gesamten Netz der SBB

Vorgehen/Ziel

Selektioniert werden ca. 7 multidisziplinär zusammengesetzte Teams – mit hoher Kompetenz in Fragen der Gestaltung – für die Bereiche:

- Planung (Architektur, Innenarchitektur, Design und allenfalls bildende Kunst),
- serieller Produktion von Einrichtungssystemen und
- Innenausbau (GU)

Sie müssen in der Lage sein, Gesamtleistungen für Planung, Lieferung und Einbau von Verkaufsanlagen als Totalunternehmer in bezug auf Qualität, Wirtschaftlichkeit und Termin zu erbringen. Um die Zusammensetzung solcher Teams zu optimieren, können einzelne Fachleute aus den erwähnten Bereichen einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Bereits bestehende Teams können einen Antrag auf Teilnahme als Team einreichen, die Zustimmung des Auftraggebers zur Teamzusammensetzung bleibt jedoch vorbehalten.

Bewerbung

Unterlagen zur Einreichung eines Antrages auf Teilnahme am Selektionsverfahren können ab sofort bei obiger Adresse (Vermerk: «**Verkaufsanlagen**») bezogen werden. Frist für die Einreichung eines Antrages auf Teilnahme: **27. April 1998** (Poststempel einer schweizerischen Poststelle)

Termine

Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen werden bis Ende Mai 1998 den selektionierten Teams mit der Aufforderung zur Eingabe eines Gesamtleistungsangebotes und des Vorgehensvorschlages zugestellt.